

Apr
2016

Monatsprogramm

IheaGe
Karten- und Kulturservice
Telefon +49 (0) 89 53297-222

Unser Tipp

Münchener Rundfunkorchester

Hohe Qualität und gute Unterhaltung – wie hervorragend das zusammen passt, beweist das Münchener Rundfunkorchester. Im Lauf seiner über 60-jährigen Geschichte hat der traditionsreiche Klangkörper sein künstlerisches Spektrum beständig erweitert und sich so neben den drei großen Münchner Orchestern (Bayerisches Staatsorchester, Münchner Philharmoniker, Symphonieorchester des BR) fest positioniert. Konzertante Aufführungen selten gehörter Opern mit herausragenden Sängern bei den **Sonntagskonzerten**, die Reihe Paradisi gloria mit geistlicher Musik des 20./21. Jahrhunderts, Kinder- und Jugendkonzerte, die unterhaltsamen Themenabende **Mittwochs um halb acht** und spannende Grenzgänge in Richtung U-Musik zeigen die enorme Bandbreite des Repertoires.

Mittwoch, 6. April, 19:30 Uhr, Prinzregententheater

Münchener Rundfunkorchester: Mittwochs um halb acht

„Ich küsse Ihre Hand, Madame“

Musik aus frühen Tonfilmschlagern

Natalie Karl, Sopran; Matthias Klink, Tenor

Leitung: Ernst Theis

„Ich küsse Ihre Hand, Madame“, „Kann denn Liebe Sünde sein“ und viele andere bekannte Melodien von Werner Richard Heymann, Theo Mackeben und Franz Grothe – ein nostalgischer Streifzug durch die Welt des frühen Tonfilmschlagers.

Sonntag, 24. April, 19 Uhr, Prinzregententheater

Einführung mit Irina Paladi um 18 Uhr im Gartensaal

Sonntagskonzert des Münchener Rundfunkorchesters

Chabrier: Rhapsodie „España“

Dukas: Symphonie C-Dur

Ravel: „L'heure espagnole“ Oper in einem Akt (konzertant)

Gaëlle Arquez, Mezzosopran; Julien Behr, Mathias Vidal, Tenor

Alexandre Duhamel, Lionel Lhote, Bariton

Leitung: Asher Fisch

Was Concepción, Gattin des Uhrmachers, unter einer „spanischen Stunde“ versteht, schildert „L'heure espagnole“: Während tickende Standuhren hin- und hergetragen werden, trifft sie ihre Liebhaber. Ergänzt wird der Ausflug nach Spanien durch Chabriers farbenreiche Rhapsodie „España“ und Dukas' temperamentvolle Symphonie.

Mittwoch, 4. Mai, 19:30 Uhr, Prinzregententheater

Münchener Rundfunkorchester: Mittwochs um halb acht

Mendelssohn: Schauspielmusik „Ein Sommernachtstraum“

Danae Kontora, Victória Real, Sopran; Rezitation: August Zirner

Leitung: Mario Venzago

Viel mehr als nur perlende Ouvertüre und „Hochzeitsmarsch“: Auf königlichen Wunsch hin schuf Mendelssohn Bartholdy 1842 mit viel Feingefühl und Liebe zum Detail die musikalische Illustration zu Shakespeares Meisterwerk.

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

wer – wie ich – in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts aufgewachsen ist, hat nicht unbedingt von vorn herein ein entspanntes Verhältnis zu Tracht und Brauchtum gehabt. Eine Lederhose war damals für uns etwas von Vorgestern, selbst auf die Wiesen ging man in T-Shirt und Jeans, sonst war man auch von Vorgestern oder ein Seppl oder beides.

Heute ist die Lage anders, vor allem ist sie komplizierter: Immer noch geistert Brauchtum in Form von Schunkel-Schlagern durch seltsame Narrenstadl insbesondere des Fernsehens. Der Bayerische Rundfunk plant hingegen, die Verbannung von Volksmusik aus seinen populären Radioprogrammen. Und derweil gibt es bereits mehrere Generationen jüngerer Menschen, die Musik von Bands der „Neuen Volksmusik“ wie Zwiebelirn, Kofelgschroa oder Hasemanns Töchter cool finden. Beim Faschingskonzert der TheaGe feierten vor einiger Zeit die Cubaboarischen einen großen Erfolg, indem sie stilistisch Narrenstadl und Kofelgschroa vereinten ... Und alle zusammen gehen wir selbstredend in Tracht auf die Wiesen.

Es gibt aber sozusagen nur ein Original – das war schon in den 80ern da und das gibt es heute noch mit einer einzigartigen Kombination von unverfälschter Volksmusik aus dem Münchner Umland und bairischer Literatur von Oskar Maria Graf bis Sigi Sommer. Nämlich unsere Reihe „s Münchner Jahr“, die im Wechsel der Jahreszeiten im Alten Rathaussaal stattfindet (siehe S. 4). Dort musiziert man weit weg von kurzlebigen Moden und nah dran am Lebensgefühl dieser Stadt – hoffentlich noch ganz lange. Übrigens: Sie dürfen auch ohne Lederhose oder Dirndl kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Michael Grill
Geschäftsführer der TheaGe

Kundenservice:

Mo. bis Do. 8:30 – 17 Uhr, Fr. 8:30 – 15 Uhr

Kartenbestellung: Tel. +49 (0) 89 53297-222

Fax: +49 (0) 89 53297-140

Verkauf@TheaGe-Muenchen.de

www.TheaGe-Muenchen.de

TheaGe Theatergemeinde e.V. München
Goethestraße 24, 80336 München
Postfach 15 19 06, 80051 München

Mittwoch, 6. April, 19 Uhr**Die Tracht – ein ewiges Theater!**

Erstaunliches und Skurriles zum traditionellen G'wand.

Mit der Bairer Saitenmusi, den Geschwistern Schabmair, dem Weilheimer Holzbläsertrio und Alexander Wandinger (Trachten-Informationszentrum Oberbayern)



Weilheimer Holzbläsertrio

Foto: Ensemble

„Jedes Dorf, jedes Tal hatte seine eigene Tracht.“ – „Der Preuße tut seinen gesamten Denkvorgang kund, während der echte Bayer nur das Ergebnis bekannt gibt.“ – An derartigen Glaubenssätzen herrscht in Oberbayern wahrlich kein Mangel. Dabei lohnt es sich genauer nachzuforschen und die Inhalte solcher Dogmen zu überprüfen. Denn noch mehr halbe und ganze Unwahrheiten, wie sie zu Tracht, Volksmusik und Heimat verbreitet werden, finden sich allenfalls in Zeiten des politischen Wahlkampfes. Und wenn wir schon bei der Wahrheit sind: Die „echte Tracht“ gibt es ebenso wenig wie den „echten Bayern“. Und vielleicht ist die Tracht am lebendigsten dort, wo diejenigen, die sie tragen, keine Tracht darin sehen, sondern einfach ihre Kleidung. Erleben Sie G'schichten, Erstaunliches und Skurriles mit Alexander Wandinger.

Karten zu € 27

's Münchner Jahr: Eine Veranstaltung der Theatergemeinde und der Freunde des Nationaltheaters in Verbindung mit dem Kulturreferat.

Virtuosen spielen Meisterwerke

Unsere Kammermusikreihe im Max-Joseph-Saal

Samstag, 16. April, 19 Uhr

Lied und Lyrik

Meike Leluschko, Sopran

Jenny Ruppik, Harfe

Liedkunst-Höhepunkte von Mozart, Bochsá, Humperdinck und Richard Strauss



Foto: © Carsten Gerhard

Duo Leluschko / Ruppik

Selten gehörte Perlen des deutschen Kunstliedes präsentieren die Sopranistin Meike Leluschko und die Harfenistin Jenny Ruppik im Programm „An die Freude“, das sie eigens für die Theatergemeinde zusammengestellt haben. Neben Liedern von Mozart und Strauss sind es besonders die Kleinodien von Humperdinck, die dem Programm seine besondere Farbe geben. Die Sopranistin Meike Leluschko arbeitet mit bedeutenden Klangkörpern wie der Akademie für Alte Musik Berlin oder dem Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Orchester und renommierten Musikern wie András Schiff zusammen.

Samstag, 4. Juni, 19 Uhr

Trio NeuKlang: Goodbye Astor

Klassik Mix: Tango, Jazz und Klassik

Karten: € 35 / € 30 / € 26

für Schüler und Studenten: € 6 auf allen Plätzen

7. bis 11. Juli
20. bis 24. Juli 2016

**Mitternachtssonne in Finnland
Opernfestspiele Savonlinna**



Burg Olavinlinna, Savonlinna

Bild: Wikimedia commons, Mikko Paananen

**Donnerstag, 7. Juli / Mittwoch, 20. Juli
Anreise nach Helsinki und Stadtrundfahrt**

Linienflug nach Helsinki. Empfang durch die örtliche Reiseleitung, Stadtrundfahrt: Opernhaus, Jugendstilviertel Eira, Marktplatz am Südhafen, orthodoxe Uspenski-Kathedrale, Sibelius-Monument, Senatsplatz mit Dom, alte Universität und Regierungspalais. Kleines Orgelkonzert an der Felsenkirche. Die Rundfahrt endet am stilvollen ***Hotel Seurahuone. 19:30 Uhr Abendessen im Hotelrestaurant mit einem finnischen Dinner.

**Freitag, 8. Juli / Donnerstag, 21. Juli
Fahrt über Kotka nach Kerimäki ins Seengebiet**

Buffet-Frühstück. Fahrt in östlicher Richtung entlang der Südküste nach Kotka, Besuch der Kaiserlichen Fischerhütte des Zaren Alexander III. Weiterfahrt nach Lappeenranta. Mittagspause in einem Café und Bummel am Seeufer. Anschließend Weiterfahrt auf der Panoramastrasse von Punkaharju mit schönen Ausblicken auf die Saimaa-Seenplatte. In Kerimäki beziehen Sie am Seeufer im ****Spa Hotel Herttua Ihre Zimmer. Abendessen. Transfer nach Savonlinna zur Burg. Im Rahmen der Opernfestspiele erleben Sie Verdis „Otello“. Nach der Vorstellung Rückfahrt zum Hotel.

Samstag, 9. Juli / Freitag, 22. Juli
Retretti-Kunsts Zentrum, Fahrt mit dem Dampfschiff

Kleine Besichtigungsrundfahrt. Kerimäki: größte Holzkirche der Welt; Punkaharju: Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung im Atelier der Malerin Johanna Oras; Savonlinna: Fahrt auf einem historischen Dampfschiff, ca. 15 Uhr Rückkehr zum Hotel. Freizeit. Büffet-Abendessen um 18:15 Uhr. Abends Möglichkeit zum erneuten Opernbesuch in Savonlinna: „Don Giovanni“ (Aufpreis für eine sehr gute Karte € 145).

Sonntag, 10. Juli / Samstag, 23. Juli
Musikmuseum Varkaus, Kloster von Neu Valamo

Ausflug nach Varkaus zum Museum für mechanische Musik. Gegen Mittag Weiterfahrt zum Kloster von Neu Valamo, Zentrum der orthodoxen Kirche Finnlands. Mittagessen im Klosterrestaurant Trapesa (Bufett), Führung durch das Kloster. Rückfahrt zum Hotel in Kerimäki. Gelegenheit zu einem Abendessen im Hotelrestaurant.

Montag, 11. Juli / Sonntag, 24. Juli
Historischer Pfarrhof in Mikkeli, Rückfahrt

Auf der Rückfahrt: Abstecher zum historischen Herrenhof Kenkävero in Mikkeli und zur Sportstadt Lahti. Am Jugendstilrathaus von Eliel Saarinen vorbei geht es weiter zum Flughafen von Helsinki. Rückflug.

Leistungen:

- Linienflug mit Finnair ab München nach Helsinki und zurück
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in den genannten Hotels der guten Mittelklasse
- 3 Abendessen, 1 Mittagessen
- 1 sehr gute Karte für die Opernfestspiele
- Ausflüge, Transfers und Eintrittsgelder laut Programm
- Orgelkonzert in der Felsenkirche in Helsinki
- gesetzliche Insolvenzversicherung, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- örtliche Reiseleitung
- Reiserücktrittsversicherung **nicht** enthalten.

Programmänderungen vorbehalten

Preis pro Person im DZ: € 1.575/EZ-Zuschlag: € 180

Optional: Festspiel-Karte „Don Giovanni“ € 145

Anmeldeformular auf Seite 23

Veranstalter: ars musica
Vermittler: TheaGe München

**Mehr Infos unter www.TheaGe-Muenchen.de
schmitzer@TheaGe-Muenchen.de
oder Tel. +49 (0) 89 53297-152**

Sonntag, 24. Juli

Opernfestspiele Gut Immling: „Die Zauberflöte“
Lokschuppen Rosenheim: Wikinger!



Sujetfoto „Die Zauberflöte“

- | | |
|-----------|---|
| 9:30 Uhr | Bus steht ab 9:10 Uhr am ZOB bereit, Abfahrt pünktlich 9:30 Uhr. Bitte beachten Sie die Infotafel an Bussteig 7 |
| 10:30 Uhr | Ankunft in Rosenheim, Lokschuppen |
| 11 Uhr | Führung Wikinger-Ausstellung |
| 13 Uhr | Mittagessen im Lok-Bistro (Wikinger-Essen) |
| 15 Uhr | Weiterfahrt nach Gut Immling |
| 16 Uhr | Kaffeetrinken |
| 17 Uhr | Sektempfang, Begrüßung durch den Dramaturgen und Regieeinführung in „Die Zauberflöte“ |
| 18 Uhr | Oper W. A. Mozart: „Die Zauberflöte“ (mit Pause) |
| 21:30 Uhr | Rückfahrt nach München |
| 23:30 Uhr | Ankunft in München Hauptbahnhof |

Preis: € 67

zzgl. Opernkarte PG A € 118/PG B € 99/PG C € 84

Reiseleitung: Dr. Ruprecht Volz

Programmänderungen vorbehalten!

Normale Tageskleidung, keine besondere Garderobe nötig. Bei großer Hitze empfiehlt sich ein Fächer!

Unsere nächste Tagesfahrt:
Samstag, 8. Oktober, 8 – 18:30 Uhr

Zeitreise von der Romanik in das Rokoko
bedeutender Kirchen im Welfenland:

Altstadt – Steingaden – Rottenbuch

Leitung: Hermann Ernst

Mehr Infos im Mai-Heft

Freitag, 5. August, 20 Uhr
Sonntag, 7. August, 20 Uhr
Samstag, 13. August, 20 Uhr
Sonntag, 14. August, 20 Uhr

Passionstheater Oberammergau
Nabucco, Oper von Giuseppe Verdi

Der große Erfolg von 2015 wird heuer erneut im Passionstheater zu sehen sein. Christian Stückl inszenierte zum ersten Mal eine Oper auf der Bühne des Passionstheaters, Kritik und Zuschauer waren rundum begeistert und voll des Lobes. AZ: „Fast so schön wie in Verona“. SZ: „...was wir gerne taten: applaudieren, dass das Passions-spielhaus bebte.“ MM: „Jubel, Standing Ovation – mit Nabucco hat sich das Dorf unterm Kofel zu Oper-Ammergau gemausert.“

Bestellung ab sofort über unser Karten-Telefon

Kartenpreise:
€ 84,60 / € 71,10 / € 53,10

Bus-Shuttle-Service zu allen Vorstellungen:
Abfahrt 16:30 Uhr ZOB, Arnulfstraße 21, nach Oberammergau und nach der Veranstaltung zurück. Kosten: 19 Euro pro Person.
Bitte kaufen Sie Ihre Fahrkarte vorab unter www.passionstheater.de oder über München Ticket Tel. 54 81 81 81



Tagesfahrt

Mittwoch, 24. August

Salzburger Festspiele
Jedermann von Hugo von Hofmannsthal

8:30 Uhr Abfahrt ZOB, Arnulfstraße 21
Tag in Salzburg zur freien Verfügung
17 Uhr Vorstellungsbeginn
19:30 Uhr Ende der Vorstellung, Heimfahrt
ca. 21:30 Uhr Ankunft München Hauptbahnhof

Schriftliche Vorbestellung mit dem Formular auf Seite 23.

Kartenpreise:
Kat II € 167 / Kat III € 133 / Kat IV € 111 / Kat V € 84
Nur inklusive Bus, aber ohne Reiseleitung

Donnerstag, 7. April, 14 – ca. 16 Uhr

Pinakothek der Moderne

Karel Appel, Zeichnungen

Karel Appel (1921 – 2006) zählt zu den expressiven Erneuerern der Kunst nach 1945, bekannt vor allem durch seine farbenfrohen Skulpturen und großformatigen Gemälde. Appels Zeichnungen sind hingegen nur selten zu sehen. Die aus dem Nachlass des Künstlers zusammengestellte Retrospektive bietet seit Jahrzehnten den ersten Überblick über Appels Arbeit auf Papier.

Führung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Preis: € 10, zzgl. Eintritt € 10, ermäßigt € 7

Mittwoch, 20. April, 12 – ca. 14 Uhr

Pinakothek der Moderne

Thomas Gentile. Jewelry Art

Der Amerikaner Thomas Gentile ist einer der führenden Schmuckkünstler nicht nur in den USA, sondern weltweit. 2016 widmet ihm Die Neue Sammlung anlässlich seines 80. Geburtstages eine große Ausstellung, die erstmals das gesamte Werk in seinen verschiedenen Aspekten vorstellt.

Führung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Preis: € 10 zzgl. Eintritt € 10, ermäßigt € 7

Dienstag, 3. Mai, 13:45 – ca. 15:45 Uhr

Münchner Stadtmuseum

Gretchen mag's mondän.

Damenmode der 1930er Jahre

Glamour und Mondänität, Sportlichkeit und Lässigkeit. Für diese Ausstellung wurde der 1930er-Modebestand des Münchner Stadtmuseums gesichtet, erforscht und restauriert, so dass viele der Textilien nun das erste Mal gezeigt werden können.

Führung: Manuela Lövenich

Preis: € 10 zzgl. Eintritt € 10, ermäßigt € 7

Dienstag, 10. Mai, 16 – ca. 18 Uhr

Dienstag, 31. Mai, 16 – ca. 18 Uhr, Restkarten
Hypo-Kunsthalle

Joaquín Sorolla

Die Kunsthalle München zeigt erstmals in Deutschland eine umfangreiche Retrospektive des spanischen Malers Joaquín Sorolla (1863 – 1923), eines der bedeutendsten spanischen Künstler der Jahrhundertwende. In Deutschland ist sein Werk überraschenderweise weitgehend unbekannt. Höchste Zeit, diesen „Meister des Lichts“ zu entdecken.

Führung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Preis: € 10 zzgl. Eintritt € 12, ermäßigt € 11

Mittwoch 11. Mai, 17 – ca. 19 Uhr

Samstag, 4. Juni; Samstag, 11. Juni, 14 – ca. 16 Uhr

NS-Dokumentationszentrum München

München hat seit 2015 einen zentralen Lern- und Erinnerungsort, der an die Verbrechen der NS-Diktatur erinnert und sich mit ihren Ursachen, Ausprägungen und Folgen bis in die Gegenwart auseinandersetzt. Die Führung gibt Ihnen einen Überblick über die Dauerausstellung.

Medien- und Bildungsangebote sowie ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot laden dazu ein, die Inhalte und Themen zu vertiefen.

Führungen: Personal des Dokumentationszentrums

Preis: € 10

Dienstag, 31. Mai, 13:45 – ca. 15:45

Mittwoch, 22. Juni, 13:45 – ca. 15:45

Haus der Kunst

Eine Geschichte: Zeitgenössische Kunst aus dem Centre Pompidou

„Eine Geschichte: Zeitgenössische Kunst aus dem Centre Pompidou“ gibt einen Überblick über künstlerische Positionen seit den 1980er-Jahren und zeigt ca. 160 Arbeiten von über 80 Künstlern. Dabei werden neben Arbeiten europäischer Künstler auch Werke aus Osteuropa, China, Indien, Afrika, Ländern des Nahen Ostens und Lateinamerikas gezeigt. Die Sammlung des Centre Pompidou ist in diesem Umfang erstmals außerhalb von Frankreich zu sehen.

Führung: Manuela Lövenich

Preis: € 11 zzgl. Eintritt € 12 ermäßigt € 10



Kino Treff Rio

Rio Filmpalast, Rosenheimer Str. 46

Tel. +49 (89) 486979

Mittwoch, 13. April, 18 Uhr

We want Sex, Großbritannien, 2010, 114 Min.

Regie: Nigel Cole

Darsteller: Sally Hawkins, Bob Hoskins, Miranda Richardson, Geraldine James, Rosamund Pike

Einführung und Diskussion: Nicole Lassal, M.A., Leiterin der Gleichstellungsstelle für Frauen der Stadt München

Bequemer geht es nicht!

Bei Vorlage Ihres Teilnehmerscheines erhalten Sie eine Preisermäßigung direkt an der Kinokasse.

Spielplan

Nationaltheater

Fr. 01. 19:00	Un ballo in maschera	○ E
Sa. 02. 19:30	Turandot	
So. 03. 19:00	Pina Bausch: Für die Kinder von gestern, heute u. morgen	B ○ Prem.
Mo. 04. 19:30	Pina Bausch: Für die ...	○ B
Di. 05. 19:30	Paquita	B
Mi. 06. 19:30	Die Kameliendame	B
Do. 07. 19:30	Terpsichore-Gala XII	B
Fr. 08. 19:30	Pina Bausch: Für die ...	B
Sa. 09. 19:30	Le Corsaire	B
So. 10. 19:30	Once upon an ever after	B Plm.
Mo. 11. ---		
Di. 12. 19:00	Manon Lescaut	○ E
Mi. 13. 19:30	Elektra	Plm.
Do. 14. ---		
Fr. 15. 19:00	Manon Lescaut	E
20:00	The Passenger	B Prz
Sa. 16. 19:30	Elektra	
So. 17. 19:30	Onegin	B
Mo. 18. 19:00	Manon Lescaut	E
19:30	The Passenger	B Prz
Di. 19. 19:30	Sinfonie in C / In the night Adam is	B Plm.
Mi. 20. 19:30	Lucrezia Borgia	○
Do. 21. ---		
Fr. 22. 19:30	Elektra	Plm.
Sa. 23. 19:00	Boris Godunow	Plm.
So. 24. 19:30	Lucrezia Borgia	○
Mo. 25. 19:30	Boris Godunow	
Di. 26. 19:00	Die Entführung a.d. Serail	○
Mi. 27. ---		
Do. 28. 19:00	Lucrezia Borgia	○
Fr. 29. 19:00	Boris Godunow	Plm.
Sa. 30. 18:00	Die Entführung a.d. Serail	Fam.

Kammerspiele

20:00	War and Peace	E
19:30	Ekzem homo	
19:00	Der Spieler	

21:00	Judas	○

20:00	Lesung Joachim Meyerhoff	○
20:00	War and Peace	E
19:00	Mittelreich	

19:30	Warum läuft Herr R. Amok?	E

20:00	Biografie: Lesung und Gespräch	○
20:00	Rocco und seine Brüder	E
20:00	Wut	○ Prem.
19:00	Wut	
20:00	Caspar Western Friedrich	E
19:30	Wut	E
20:00	Lesung: Der goldene Handschuh	○
20:00	Gespräch Dercon / S. Kennedy	○
20:00	50 Grades of Shame	E
20:00	Gespräch: No limits	○
19:00	Wut	E
20:00	Der Kaufmann von Venedig	E
20:00	Ekzem homo	
20:00	50 Grades of Shame	E
20:00	War and Peace	E
20:30	Peaches Christ Superstar	
20:30	Peaches Christ Superstar	

- B** = Ballett
- O** = Karten nur über das Theater
- Prem.** = Premiere
- E** = Mit Einführung
- Fam. = Familienvorstellung,
verbilligte Kinderkarten möglich
- Plm. = Platzmiete
- Prz = Prinzregententheater

Residenztheater

Für alle Theater können Sie auch ohne Aufruf 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin noch verfügbare Karten bestellen.
Lesen Sie unsere Kurzkritiken unter www.TheaGe-Muenchen.de/stueckebeschreibung.
Programmänderungen vorbehalten.

Volkstheater

Fr. 01. 20:00	König Ödipus
Sa. 02. 20:00	Wer hat Angst v. Virginia Woolf?
So. 03. 19:00	König Ödipus
Mo. 04. 20:00	Geächtet
Di. 05. ---	
Mi. 06. ---	
Do. 07. ---	
Fr. 08. 19:00	Die Abenteuer des guten Soldaten Švejk im Weltkrieg Prem.
Sa. 09. 19:30	Peer Gynt
So. 10. 15:00	Antonius und Cleopatra E
Mo. 11. 20:00	Torquato Tasso
Di. 12. 20:00	Prinz Friedrich von Homburg
Mi. 13. 19:30	Hexenjagd E
Do. 14. 19:00	Soldat Švejk E
Fr. 15. 20:00	Prinz Friedrich von Homburg
Sa. 16. 19:00	Eine Familie
So. 17. 19:00	Faust
Mo. 18. 19:30	Was ihr wollt
Di. 19. 19:30	Hexenjagd E
Mi. 20. 20:00	Geächtet
Do. 21. ---	
Fr. 22. 20:00	Prinz Friedrich von Homburg
Sa. 23. 18:30	Soldat Švejk
So. 24. 18:00	Soldat Švejk
Mo. 25. 19:30	Peer Gynt
Di. 26. 20:00	Geächtet
Mi. 27. 19:30	Drei Schwestern
Do. 28. 19:30	Ich Ich Ich
Fr. 29. 19:30	Das goldene Vlies
Sa. 30. 19:30	Vor dem Ruhestand Prem.

19:30	Kasimir und Karoline
20:00	Caligula
19:30	Nathan der Weise
19:30	Nathan der Weise
20:00	Die Odyssee E

19:30	Sein oder Nichtsein E
19:30	Katzelmacher
20:00	Lesung Selim Özdoğan O

20:00	Krimi-Lesung O
20:00	Konzert Jochen Distelmeyer O
19:30	Handbuch für den Neustart der Welt
17:30	Der Brandner Kaspar

19:30	Sie nannten ihn Tico O Prem.
19:30	Sie nannten ihn Tico E
19:30	Festival Radikal Jung O
18:00	Festival Radikal Jung O
20:00	Festival Radikal Jung O
19:30	Festival Radikal Jung O
19:30	Schuld und Sühne
20:00	Festival Radikal Jung O
20:00	Festival Radikal Jung O
20:00	Festival Radikal Jung O
19:30	Festival Radikal Jung O

Theater

Blutenburgtheater, Blumenburgstraße 35

Bis 28.5., Di. - Do., 20 Uhr

Mitternachtsspitzen, Kriminalstück von Janet Green

Deutsches Theater, Schwanthalerstraße 13

Bis 5., 6., 7.4., 19:30 Uhr

Chicago, das Original-Musical vom Broadway

14., 15., 16., 19.-23.4., 20 Uhr; 16. und 23.4. auch 15 Uhr

17., 14:30 und 19 Uhr, 24.4., 14:30 Uhr

Jesus Christ Superstar, der Musical-Welterfolg von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

28., 29.4., 20 Uhr; 30.4., 15 und 20 Uhr; 1.5., 15 und 19 Uhr

Irish Celtic, the spirit of Ireland. Stepp-Ensemble und Live-Band

4.5., 20 Uhr

Vicky Leandros: „Das Leben und ich“

11., 12., 13.5., 19:30 Uhr; 14.5., 15 und 19:30 Uhr

15.5., 14:30 und 19 Uhr

Gräfin Mariza, Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Emmerich Kálmán.

Freies Landestheater Bayern im Carl-Orff-Saal

24.4., 18 Uhr

Der Freischütz, Oper von C. M. von Weber. Neuproduktion 2016

Gärtnerplatztheater, verschiedene Spielstätten

2., 4.4., 19:30 Uhr; 3.4., 18 Uhr, Prinzregententheater

Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker

9.4., 19:30 Uhr; 26.6., 18 Uhr, Prinzregententheater

Operettengala: „Du Welt meiner Träume“

5.5., 18 Uhr, Cuvilliéstheater

Peter Pan, Ballettmärchen von Emanuele Soavi, Musik: Han Otten Auftragswerk des Staatstheaters am Gärtnerplatz, Uraufführung Ab 6 Jahren

15., 16.5., 18 Uhr; 17. – 19.5., 19:30 Uhr, Cuvilliéstheater

Gefährliche Liebschaften nach dem Roman von Ch. de Laclos
Musik: Marc Schubring, Buch und Texte: Wolfgang Adenberg
Wiederaufnahme

22.5., 19:30 Uhr, Prinzregententheater

Opern auf Bayrisch

Der Freischütz / Die Zauberflöte / Der fliegende Holländer
Mit Conny Glogger, Gerd Anthoff, Michael Lerchenberg

Komödie im Bayerischen Hof, Promenadeplatz 6

Bis 5.5., Mo. – Do., 20 Uhr; So., 18 Uhr

Ziemlich beste Freunde, Komödie nach dem gleichnamigen Film mit Sigmar Solbach, Peter Marton, Kerstin Gäthe, Lutz Reichert u.a.

10. – 21.5., Mo. – Do., 20 Uhr; So., 18 Uhr

Verliebt, verlobt, verschwunden, Komödie von Stefan Vögel mit Jutta Speidel als Dagmar, Wiederaufnahme**Künstlerhaus am Lenbachplatz**

10.4., 17 Uhr, Festsaal

Inspektor Maus, ein Käsekrimi als Jazzmusical

Musik: Franz-David Baumann. Für Kinder ab 6 Jahre

15., 16.4., 19:30 Uhr, Millerzimmer

Brettli-Bühne: Frau Veiglhofer verpilgert sich

Szenische Lesung, tragisch-komisch von und mit Gabi Lodermeier, spanisch umrahmt von Laurenz Schoon an der Konzertgitarre

24.4., 17 Uhr, Millerzimmer

Suchers Leidenschaften/Literatur für Kinder**Die Muskeltiere**. Für Kinder ab 6 Jahren

29.4., 20:30 Uhr, Festsaal

Jazz and Beyond: Brazilian Jazz Márcio Tubino ARTet

7., 8.5., 19:30 Uhr, Festsaal

Dance Theater of Munich / you-i-us, Choreographie: Selatin Kara**Kultfabrik München Technikum**

10., 11.6., 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Hader spielt Hader, mit Josef Hader und Gerhard Pimperl**Metropoltheater, Floriansmühlstr. 5, U6 – Haltestelle Freimann**

15., 21., 22., 27., 30.4., 20 Uhr; 17.4., 1.5., 19 Uhr

Wie im Himmel von Kay Pollack. Regie: D. Wilgenbus / J. Schölch

6., 7., 11., 12.5., 20 Uhr; 8.5., 19 Uhr

Terror von Ferdinand von Schirach. Regie: Jochen Schölch**Lustspielhaus, Occamstraße 8**

1.4., 20 Uhr, Einlass 18 Uhr

Alfons: Mein Deutschland

3.4., 15 Uhr, Einlass 14 Uhr

Vince Ebert und Eric Mayer: Schlau Hoch 2 – Vince und Eric reisen zu den Sternen. Ab 8 Jahre.

20.4., 20 Uhr, Einlass 18 Uhr

Martin Puntigam und Matthias Egersdörfer: Erlösung

30.4., 20 Uhr, Einlass 18 Uhr

Sven Ratzke: Starman

Muffathalle, Zellstraße 4, beim Müllerschen Volksbad

5.4., 20:30 Uhr, Ampere unbestuhlt

Manu Dibango and Soul Makossa Gang

Jazz, Afrikanisches, Elektro-Funk, Soul, zarte Kora-Harfe, lakonische Saxophon-Riffs, schwarzer Chorgesang, Trommeln u.v.m.

Prinzregententheater, Prinzregentenplatz

Ballettfestwochen 2016

15.4., 20 Uhr; 18.4., 19:30 Uhr

The Passenger, Ballett von Simone Sandroni, Uraufführung

Musik: Iggy Pop

Solisten und Ensemble des Bayerischen Staatsballetts und Danceworks Chicago (15.4.)

und Het Nationale Ballet, Amsterdam Junior Company (18.4.)

22.5., 19:30 Uhr

Opern auf Bayrisch, Staatstheater am Gärtnerplatz

Der Freischütz / Die Zauberflöte / Der fliegende Holländer

Mit Conny Glogger, Gerd Anthoff, Michael Lerchenberg

Philharmonie am Gasteig

8., 9.4., 19 Uhr; 10.4., 15 Uhr, Philharmonie

Titanic LIVE

The Sound of Hollywood Symphony Orchestra & Chorus

Clara Sanabras, Vocals; Leitung: Shih-Hung Young

Teamtheater Tankstelle, Am Einlass 4

8., 9., 14., 15., 16., 20., 22., 23.4., 20 Uhr

Requiem für Lucas, ein Stück von Elinor Haftel und Martin Waller

Regie: Renate Haen

Volkstheater, Kleine Bühne

2.4., 2.5., 18 Uhr

3000 Euro von Thomas Melle nach dem gleichnamigen Roman

18., 21.4., 7.5., 20 Uhr; 6.5., 19 Uhr

Dämonen von Lars Norén

Mit Jean-Luc Bubert, Jakob Geßner, Carolin Hartmann, Magdalena Wiedenhofer

Weitere Bühnen

Bei folgenden Theatern erhalten Sie eine Ermäßigung bei Vorlage des Teilnehmerausweises:

Drehleier, Rosenheimer Str. 123, Tel. 482742

GOP Varieté-Theater, Maximilianstr. 47, Tel. 210288444

Krist & Münch – Table Magic Theater, Unt. Anger 3, Tel. 370034064

Metropoltheater, Floriansmühlstr. 5, Tel. 32195533

Teamtheater Tankstelle/Salon, Am Einlass 4, Tel. 2604333

Theater Heppel & Ettlich, Feilitzschstr. 12, Tel. 38887820

theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8, Tel. 23219877

theater VIEL LÄRM UM NICHTS, August-Exter-Str. 1, Tel. 8342014

Konzert



vormittags



nachmittags



mit Dinner 17 Uhr Schlosswirtschaft „Schwaige“ (optional)



mit Einführung

Mittwoch, 6. April

19 Uhr, Rathaussaal

Die Tracht – ein ewiges Theater! Siehe Seite 4

19:30 Uhr, Prinzregententheater

Münchener Rundfunkorchester

Mittwochs um halb acht: „Ich küsse Ihre Hand, Madame“

Siehe „Unser Tipp“ Seite 2



20 Uhr, Herkulesaal, Einführung 19:15 Uhr

Klassische Philharmonie Bonn

von Weber: Freischütz-Ouvertüre, Chopin: Klavierkonzert Nr. 1

Schumann: Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Yujin Kim, Klavier

Leitung: Heribert Beissel

20 Uhr, Hubertussaal

Die Abenteurer: Mulo Francel, Saxophones; Andreas Binder, Waldhorn; Philip Sterzer, Flöten

Donnerstag, 7. April

20 Uhr, Philharmonie

Jan Garbarek Group

Jan Garbarek, saxophone; Trilok Gurtu, percussion

Rainer Brünighaus, piano; Yuri Daniel, bass

20 Uhr, Prinzregententheater

Klavierabend Khatia Buniatishvili

Liszt: Réminiscences de Don Juan, Etudes f-Moll La Leggierezza

B-Dur, Feux Follets gis-Moll, La Campanella,

Grand Galop Chromatique, Ungarische Rhapsodie Nr. 2 cis-Moll

Ravel: Gaspard de la nuit

Strawinsky: Drei Sätze aus Petruschka

Freitag, 8. April

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Klavierabend Mari Kodama

Rameau: Gavotte e Variations, Couperin: Pièces (Auswahl)

Beethoven: Sonate Nr. 18 Es-Dur, Ravel: Tombeau de Couperin

20 Uhr, Prinzregententheater

The Philharmonics

Mix aus Klassik, Klezmer, Gipsy, Latin, Jazz, Tango und Pop

Samstag, 9. April



19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Ensemble 1756

19:30 Uhr, Prinzregententheater

Operettengala, Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Two Well, Matthias Well und Maria Well, Violoncello und Klavier

Sonntag, 10. April

15:30 Uhr, Prinzregententheater

Sophie Pacini, Klavier, und Münchner Symphoniker

Verdi: Vorspiel zu Aida, Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur

Mendelssohn: Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90

Leitung: Kevin John Edusei

20 Uhr, Prinzregententheater

Sol Gabetta, Violoncello, und Il Giardino Armonico

W. F. Bach: Sinfonia F-Dur F 67; C. Ph. E. Bach: Violoncello-Konzert A-Dur; J. S. Bach: Brandenburgische Konzerte Nr. 3 und 4

Telemann: Konzert für Flöte, Violoncello und Streicher a-Moll

Leitung: Giovanni Antonini

Donnerstag, 14. April

20 Uhr, Philharmonie

Roger Cicero sings Sinatra

Eine Hommage zum 100. Geburtstag des Entertainers

Freitag, 15. April

19:30 Uhr, Hubertussaal

Festkonzert der Residenzsolisten

Andreas Skouras, Klavier

Chopin: Klavierkonzert f-Moll, Gershwin: Rhapsody in Blue

Vivaldi: Concerto, Mozart: Ouvertüre aus „Die Zauberflöte“

Samstag, 16. April

19 Uhr, Max-Joseph-Saal

Virtuosen spielen Meisterwerke: Lied und Lyrik

Siehe Seite 5

Sonntag, 17. April

16:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Die Taschenphilharmonie: Große Musik für kleine Hörer

Georges Bizet: „Käferchens Abenteuer“

19 Uhr, Prinzregententheater

Till Brönner Quintett

Magnus Lindgren, Saxophon und Flöte; David „Fingers“ Haynes,

Drums; Jasper Soffers, Piano; Christian von Kaphengst, Bass

20 Uhr, Philharmonie

Scheherazade in 1001 Bildern von Tobias Melle

Münchener Symphoniker

Mozart: Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“,
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 (ohne Projektion)

Rimski-Korsakow: Scheherazade (mit Bildern von Tobias Melle)

Shirley Brill, Klarinette; Carlos Domínguez-Nieto, Leitung

Montag, 18. April

20 Uhr, Philharmonie

Hélène Grimaud, Klavier, und Orchestra dell'Accademia

Nazionale di Santa Cecilia, Leitung: Antonio Pappano

Rossini: Ouvertüre zu La Cenerentola, Beethoven: Klavierkonzert
Nr. 4 G-Dur op. 58, Saint-Saëns: Symphonie Nr. 3 c-Moll op. 78

Dienstag, 19. April

20 Uhr, Philharmonie

Lisa Batiashvili, Violine, und Tonhalle-Orchester Zürich

Brahms: Violinkonzert D-Dur, Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur

Leitung: Lionel Bringuier

Mittwoch, 20. April

20 Uhr, Prinzregententheater, 19:30 Uhr Präludium

Danae Dörken, Klavier, und Münchner Symphoniker

Liszt: Les Préludes, Beethoven: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

Schumann: Frühlingssymphonie; Leitung: Kevin John Edusei

Donnerstag, 21. April

20 Uhr, Herkulessaal

Handel with Care, Lautten Compagney Berlin

Musik aus Opern und Oratorien von Händel

Freitag, 22. April

19:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Gala-Konzert der Residenzsolisten

Vivaldi: Der Frühling, Dvořák: Klavierquintett u.a.

E

20 Uhr, Philharmonie, VHS-Einführung 18:45 Uhr (€ 3)

Münchner Philharmoniker Zyklus F

von Weber: Freischütz-Ouvertüre, Schumann: Klavierkonzert
a-Moll op. 54, Mendelssohn Bartholdy: Schottische Symphonie
Leif Ove Andsnes, Klavier; Leitung: Gustavo Gimeno

Samstag, 23. April

W

19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner

Die schönsten Symphonien, Ensemble 1756

Händel: Wassermusik, Haydn: Symphonie mit dem Paukenschlag

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Borusan Quartet

Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18/5, Fazil Say:

Streichquartett op. 29 Divorce; Mozart: Streichquartett KV 465

Sonntag, 24. April



11 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Hommage an das Rosé Quartett

Korngold: Streichquartett Nr. 1 A-Dur, Weigl: Fünf Lieder

Brahms: Streichquintett G-Dur op. 111

Sonja Korkeala, Violine; Hariolf Schlichtig, Viola; Kristin von der Goltz, Violoncello; Josephine Renelt, Sopran; Teresa Allgaier, Violine, und ihre Meisterschüler



11 Uhr, Prinzregententheater

Camerata Salzburg und Pinchas Zukerman, Violine und Leitung

Strawinsky: Concerto in ré; Mozart: Violinkonzert Nr. 5 A-Dur,

Rondo C-Dur KV 373; Tschaikowsky: Serenade op. 48

18:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Die Taschenphilharmonie: Abenteuer für die Ohren

Zemlinsky: Maeterlinck-Lieder, Haydn: Symphonie Nr. 44

Susan Maclean, Mezzosopran

Leitung: Peter Stangel



19 Uhr, Prinzregententheater

Einführung mit Irina Paladi um 18 Uhr im Gartensaal

Sonntagskonzert des Münchner Rundfunkorchesters

Siehe „Unser Tipp“ Seite 2

20 Uhr, Herkulessaal

Ole Edvard Antonsen, Trompete, und Württembergische Philharmonie

Mahler: „Blumine“ Symphonischer Satz, Hummel: Trompeten-
konzert D-Dur, Beethoven: Symphonie Nr. 6 Pastorale

Leitung: Ola Rudner

Dienstag, 26. April

18:30 Uhr, Herkulessaal

Klassik vor acht: Kian Soltani, Cello, Aaron Pilsan, Klavier

Schumann: Adagio und Allegro, Schubert: Sonate a-Moll D. 821

Schostakowich: Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier op. 40

20 Uhr, Prinzregententheater

Pepe Romero

Werke von Albéniz, Torroba, Ángel, Tárrega, Turina, Barrios u.a.

Mittwoch, 27. April

19:30 Uhr, Philharmonie

Nareh Arghamanyan, Klavier, und Münchner Symphoniker

Haydn: Ouvertüre „Die Welt auf dem Monde“, Chopin: Klavier-
konzert Nr. 1 e-Moll, Strauss: Also sprach Zarathustra

Leitung: Kevin John Edusei

20 Uhr, Prinzregententheater

The King's Singers

Postcards from around the World

Freitag, 29. April

20 Uhr, Prinzregententheater

Ute Lemper, vocal and Band: Last Tango in Berlin

20 Uhr, Herkulessaal

Here Comes The Sun, Beatles-Tributeband Die Be4tles

20:30 Uhr, Festsaal Künstlerhaus

Jazz and Beyond: Brazilian Jazz Márcio Tubino ARTet

Samstag, 30. April



19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner

Wiener Festkonzert. Alles Walzer!

Johann Strauss Ensemble München, Leitung: Markus Elsner

20 Uhr, Max-Joseph-Saal

Rodin Quartett

Haydn: Streichquartett D-Dur op. 20/4, Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41/1, Beethoven: Streichquartett Es-Dur op. 127

Sonntag, 1. Mai

18 Uhr, Alte Kongresshalle

Frühjahrskonzert der Jungen Münchner Symphoniker

Mozart: Symphonie C-Dur KV 425 „Linzer Symphonie“ u.a.

Montag, 2. Mai

20 Uhr, Herkulessaal

Italian Baroque Academy, Leitung: Stefano Molardi

Ouvertüren und Arien aus Opern von Händel, Porpora, Vivaldi
Countertenor und Barockvioline: Dmitry Sinkovsky

Dienstag, 3. Mai

20 Uhr, Prinzregententheater, 19:30 Uhr Präludium

Münchner Symphoniker und Chad Hoopes, Violine

Ljadow: Der verzauberte See, Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur
Smetana: Aus „Mein Vaterland“, Leitung: Georg Fritzschn

Mittwoch, 4. Mai

19:30 Uhr, Prinzregententheater

Münchner Rundfunkorchester: Mittwochs um halb acht

Siehe „Unser Tipp“ Seite 2

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Arcanto-Quartett und Maximilian Hornung, Violoncello

Beethoven: Streichquartett Nr. 15, Schubert: Streichquintett C-Dur

Donnerstag, 5. Mai



11 Uhr, Prinzregententheater

Symphonieorchester Wilde Gungl

Aufforderung zum Tanz: Von Mozart bis Tico Tico

Leitung: Michele Carulli

Samstag, 7. Mai



19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner
Italienische Nacht, Leitung: Stellario Fagone

Sonntag, 8. Mai



19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner
Münchner MozartOrchester: Spanische Nacht zum Muttertag

20 Uhr, Philharmonie

Boston Symphony Orchestra und Kristine Opolais, Sopran
Schostakowitsch: Hamlet-Suite op. 116a, Rachmaninow: Zdes' khorosho op. 21/7, Tschaikowsky: Briefszene aus „Eugen Onegin“
Debussy: La Mer, Ravel: La Valse; Leitung: Andris Nelsons

20 Uhr, Herkulessaal

Musical Classics, Bigband Fink und Steinbach

Montag, 9. Mai

20 Uhr, Philharmonie

Beethoven und Mendelssohn
Orchester der KlangVerwaltung, Chorgemeinschaft Neubeuern
Beethoven: Symphonie Nr. 7
Mendelssohn: Sommernachtstraum
Klaus Maria Brandauer, Sprecher; Susanne Bernhard, Sopran
Julia Faylenbogen, Mezzosopran; Leitung: Enoch zu Guttenberg

20 Uhr, Herkulessaal

Festival Strings Lucerne und Akiko Suwanai, Violine
Mozart: Divertimento D-Dur KV 136, Symphonie D-Dur KV 196,
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219
Tschaikowsky: Méditation op. 42/1, Serenade C-Dur op. 48

Dienstag, 10. Mai



20 Uhr, Herkulessaal, 19:30 Uhr Gelbe Couch
Münchner Symphoniker
Strauß: An der schönen blauen Donau, Gruber: Frankenstein!!,
Brahms: Klavierquartett Nr. 1 g-Moll, Leitung: Kevin John Edusei

Samstag, 14. Mai

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Goldmund Quartett
Haydn: Streichquartett op. 77/1, Berg: Streichquartett op. 3
Beethoven: Streichquartett C-Dur op. 59/3

Genauere Programm Informationen und viele weitere Konzerte unter www.TheaGe-Muenchen.de/veranstaltungssuche. Gerne beraten wir Sie auch unter Tel. +49 (0) 89 53297-222.

Impressum:

Das Monatsprogramm wird herausgegeben von der Theatergemeinde e.V. München (VR4180, Anschrift und Kontakt siehe S. 3). Verantwortlich für den Inhalt: Sibylle Steinkohl und Michael Grill. Redaktion: Sybille Peters. Druck: Fibo Druck- und Verlags-GmbH, 82061 Neuried.

**Für alle Anmeldungen: TheaGe Fax +49 (0) 89 53297-140
Programmänderungen vorbehalten!**

Finnland: 7. – 11. Juli oder 20. – 24. Juli 2016

Hiermit melde ich verbindlich Person(en) an und erkläre mich mit der Anzahlung von € 160 pro Person einverstanden.

7. – 11. Juli 20. – 24. Juli

DZ EZ

Zusätzliche Opernkarten am 9./22. Juli á € 145

Name, Vorname, Teilnehmer-Nr.

Telefon tagsüber / Fax / Mail

Name, Vorname der mitfahrenden Person(en)

Datum, Unterschrift

Salzburg: Jedermann 24. August 2016

Hiermit bestelle ich verbindlich:

Karte/n KAT II € 167 Karte/n KAT III € 133

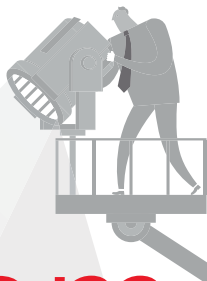
Karte/n KAT IV € 111 Karte/n KAT V € 84

alternative Preisgruppe ja / nein

Name, Vorname, Teilnehmer-Nr.

Telefon tagsüber / Fax / Mail

Datum, Unterschrift



Kultur am Nachmittag

Das Abo für entspannten Kulturgenuß

Sie lieben kulturelle Veranstaltungen, möchten jedoch bereits am Abend wieder zu Hause sein? Dann bietet unser Nachmittags-Abo genau das Richtige für Sie:

- **5-6 Veranstaltungen im Spieljahr**
- **immer nachmittags an Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen**
- **Musiktheater, Sprechtheater und Konzerte**
- **an verschiedenen Spielorten in München, z.B. Nationaltheater, Residenztheater, Deutsches Theater, Komödie im Bayerischen Hof und Prinzregententheater**
- **ermäßigte Kartenpreise, nur 11 Euro Jahresbeitrag**

Karten und Programminformationen senden wir Ihnen jeweils drei bis vier Wochen vor der Vorstellung zu. Wenn möglich, informieren wir Sie dabei bereits über die darauffolgende Abo-Veranstaltung und machen Ihnen zusätzliche Vorschläge aus unserem Nachmittagsprogramm zur freien Wahl.

So können Sie regelmäßig und problemlos nachmittags am Münchener Kulturleben teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.theage-muenchen.de/nachmittags-abo
Wir beraten Sie gerne in unserer Geschäftsstelle
(Goethestraße 24, Nähe Hauptbahnhof) oder
unter Telefon 089 / 53297-111.